

Bekanntmachung.

Die Unterstützung von Dorf-Einassen durch Mehl und Salz aus Staatsmitteln wird fortan auf solche Personen beschränkt werden, welche ganz arm und zugleich arbeitsunfähig sind, auch von dem betreffenden Armen-Verbande nicht genügend unterstützt werden können, und bei den stattgehabten Erzeissen untheilhaftig waren. Auf dem linken Oderufer können Anträge, welchen nicht von Hülfesbezirks-Vorständen bescheinigte oder von dem landrätthlichen Amte attestirte Nachweisungen der nach obigen Grundsätzen zu unterstützenden Personen beiliegen, gar nicht auf besonderen Bescheid rechnen, sondern werden mit Bezug auf diese Bekanntmachung zurückgesendet.

Kinder in den Waisenhäusern können zur Zeit nur auf Bescheinigung der betreffenden Bezirksvorstände, daß für die zurückgeforderten Kinder in der Heimath die Mittel zur Erhaltung derselben vorhanden sind, zurückgesendet werden.

Ratibor den 4. Mai 1848.

Das Hülfes-Comité des Ratiborer Kreises.

von Cepper.

Heide.

Cecola.

Doms.

Nothwendiger Verkauf.

Die sub **N^o 40 und 41** zu Nieder-Ryduitan gelegenen Freigüter, zu welchen zusammen **320 Morgen 77 □** Ruthen preuß. Maas Grundstücke gehören, nach dem Material-Verthe gerichtlich geschätzt auf **11,536 Rthl. 26 Sgr. 8 o.** sollen auf

den **20. November 1848** in der Gerichtskanzlei zu Pshaw verkauft werden.

Der neueste Hypotheken-Schein und die Taxe sind in unserer Registratur einzusehen.

Zugleich wird auch den ihrem Aufenthalte nach unbekannten Gläubigern den Hauptmann von Walke'schen Eheleuten und der Frau Amisrathin Lukas dieser Termin Behufs Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ratibor den 20. April 1848.

Das Patrimonial = Gericht der Herrschaft Pshaw.
gez. Quecke.

Bei Unterzeichnetem ist täglich Krassiger gut gebrannter Mauerkalk à Tonne **25 Sgr.**, Düngungskalk à Tonne **12 Sgr.**, franco Ratibor, ersterer **1 Rthl.**, letzterer für **17 Sgr.** zu haben

Flößinspektor Scholz
in Kiezalotka.

Wollüchenleimwand

empfiehlt

Ratibor den 24. April 1848.

die Leimwandhandlung des

J. Grenzberger,
Lange-Straße **N^o 27.**

Beachtenswerthe Anzeige!

Das unterzeichnete Commissions-Bureau ist in den Stand gesetzt, Allen, welche bis spätestens den **24. Mai d. J.** deshalb in frankirten Briefen bei ihm anfragen (also ein geringes Porto nicht scheuen), ein sehr vortheilhaftes und nicht außer Acht zu lassendes Anerbieten unentgeltlich zu machen.

Lübeck, im April 1848.

Commissions-Bureau,

Peritz-Kirchhof **N^o 308.**

Die sub **N^o 5** zur Kolonie-Wilhelmsdorf gelegene zufolge der nebst Kaufbedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe gerichtlich auf **514 Rthl. 20 Sgr.** geschätzte Koloniestelle nebst dem dazu gehörigen Acker soll im Termine den **11. Mai 1848** zu Ratibor von früh 9 Uhr ab an ordentlichem Gerichtsstelle

im Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden.

Ratibor den 21. Januar 1848.

Patrimonial-Gericht Pawlau.

In meinem Hause am Neumarkt ist der Oberstock nebst Zubehör von Michaelis, desgleichen ein einzelnes Zimmer, sowie ein Stall auf 2 Pferde sogleich zu vermieten.

Ratibor den 9. Mai 1848.

verw. Bäckmeister Westa.

100, 150, 200, 350, 376 Rthl. 20 Sgr. 700 und 2000 Rthl. werden zur **1. Hypothek** resp. gegen pupillarische Sicherheit theils auf städtische theils auf ländliche Grundstücke baldigst verlangt. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Emanuel Frisch,

TAPETIERER u. DECORATEUR.
Wohnhaft in Neugarten im Hause des Herrn Josch,

empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum bei seiner Rückkehr von seiner vor einigen Jahren angetretenen Geschäftsreise zur Anfertigung aller in sein Fach schlagenden Artikel, mit der Versicherung, dass er bemüht sein wird, Alles auf das geschmackvollste und neueste herzustellen und Nichts zu unterlassen, was ihm diejenige Gunst wiederum sichern kann, deren er sich vor einigen Jahren erfreute. Prompte Bedienung und möglichst billige Preise wird er stets erstreben.

Im Verlage von C. F. Weigmann in Schweidnitz ist erschienen und in der **Hirtschen Buchhandlung** in Ratibor zu haben:

Sechs Lieder

dem

deutschen Volke

gewidmet

von

Philipp Arebs.

Inhalt: Den Männern. — Den Frauen. — Friedrich dem Großen. — Freies Wort. — Deutschlands Wiedergeburt. — Den Wehrmännern. — Den lustigen Furschen, eine lustige Zugabe.
Preis: **3 Sgr.**

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt im Lokal der Hirtschen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis **12 Uhr** Mittags erbeten.